

Valsugana oder Suganertal

Das Suganertal oder Valsugana liegt östlich von Trient, ca. 100 km vom Gardasee entfernt, an der Grenze zu Veneto. Das Tal wirbt damit die erste Destination weltweit zu sein, welche eine Zertifizierung für nachhaltigen Tourismus nach den [GSTC Kriterien](#) erhalten hat. The Global Sustainable Tourism Council (GSTC) ist eine unabhängige Organisation. 2007 von der UNEP (United Nations Environment Programm) und der UNWTO (United Nations World Tourism Organization) ins Leben gerufen, wurden die Kriterien mit dem Ziel entwickelt, ein allgemeines Verständnis für nachhaltigen Tourismus zu vermitteln. Die vier Hauptthemen sind: Nachhaltiges Management, sozioökonomische Auswirkungen, kulturelle Auswirkungen und Auswirkungen auf die Umwelt.

Die Gegend rund um Valsugana war in der Vergangenheit ein sehr geschichtsträchtiger Ort und im ersten Weltkrieg hart umkämpft. Damals verlief die Grenze zwischen Österreich-Ungarn und Italien zwischen diesen Tälern. Zu besichtigen sind heute noch Befestigungsanlagen wie: [Verle](#), [Belvedere Werk Gschwent](#), [Werk Colle Delle Benne](#) oder das [Werk Lusern](#).

Das Tal beherbergt hoch oberhalb des Dorfes Ivano Fracena das [Castel Ivano](#), eine Burganlage, deren Geschichte sich bis 590 n.Chr. zurückverfolgen lässt. Die zwei Innenhöfe sind durch ihre Blumenpracht und großzügig angelegten Parkanlagen Naturoasen.

Das Schloss [Magnifica Corte Trapp](#) wurde bis 1461 von den „Herren von Caldonazzo“ verwaltet, die nächsten 500 Jahre war Fam. Trapp der rechtmäßige Besitzer. Heute öffnet das Schloss seine Tore unter anderem für kulturelle Veranstaltungen oder für Hochzeiten.

Kunstinteressierten Menschen empfehle ich das Freilichtmuseum [Arte Sella](#). Seit mehr als dreißig Jahren ist der zeitgenössische Berg ein Ort, an dem Musik und Tanz mit bildender Kunst verschmelzen. Die Kunstobjekte sind wunderbar in die Natur integriert.

Valsugana ist eine ideale Kombination zwischen Aktiv-, und Entspannungsurlaub. Wandern Sie am Vormittag auf den umliegenden Bergen, wie der [Lagorai Gebirgskette](#), mit Gipfeln über 2.000 Metern Seehöhe, radeln Sie nach Lust und Laune am Berg oder im Tal und am Nachmittag baden Sie im [Levico](#) oder [Caldonazzo](#) See. Beide Seen sind mit der [blauen Flagge](#) ausgezeichnet (Stand 2020). Gönnen Sie sich eine medizinische Behandlung, verwöhnen Sie ihren Körper in den Thermen von [Levico](#), [Vetriolo](#) und [Roncegno](#). Das arsen- und eisenhaltige Wasser dieser Thermen entspringt einer Quelle in über 1.500 Metern Seehöhe.

Die Therme Vetriolo ist der höchstgelegene Thermalort Europas. Sie liegt auf über 1.500 Metern Seehöhe und ist bequem mit dem Linienbus zu erreichen.

Zurück zur Lagorai Gebirgskette, gelegen zwischen dem Suganertal und dem Fleimstal oder [Val die Fiemme](#). Dieser Gebirgszug ist mit rund 70 km Länge, einer der längsten Gebirgszüge im östlichen Trentino. Das Gebirge besticht durch die vielen malerischen Bergseen und ist sehr naturbelassen. Im Gegensatz zu den kalkhaltigen Dolomiten besteht es aus [Porphyrgestein](#) mit schwarzen, rötlichen und grünen Felswänden.

Das WWF-Naturschutzgebiet [Valtrigona](#) erstreckt sich über 236 Hektar. Es liegt im Val Calamento, einem kleinen Seitental, innerhalb der Lagorai Gebirgskette.

Besonderheit im Valsugana:

Ich habe in meinen [März-Inspirationen](#) erwähnt, dass es möglich ist, in Istrien einen Olivenbaum zu adoptieren, in einigen Ländern können Sie Obstbäume adoptieren. Im Valsugana geht man noch einen Schritt weiter und es wird Gästen angeboten, eine Kuh zu adoptieren. Besuchen Sie diese im Sommer auf ihrer Weide und nehmen Sie Milchprodukte in der Höhe des Adoptionsbetrags mit nach Hause. Wählen Sie zwischen frischem und gereiftem Käse, köstlichem Ricotta, Butter, frischer Milch und Tosella.

Nähere Informationen:

<https://www.visitvalsugana.it/de/lass-dich-inspirieren/adoptiere-eine-kuh/>

Meine Unterkunfts-Tipps:

Neben den Schutzhütten (Rifugios) besteht die Möglichkeit, eine eigene Almhütte zu buchen. Die Hütten vom Verein [Vacanze in Baita](#) garantieren Ihnen eine bestimmte Mindestausstattung. Die Klassifizierung geht von einem Pilz bis vier Pilzen.

Schlosshotel Castel Pergine:

Nächtigen Sie in der über 1.000 Jahre alten [Burg Pergine](#). Imposant und wunderschön gelegen auf dem Tegazzo Hügel. WLAN-freie Zimmer ohne Fernseher und wohltuendes Vogelgezwitscher erwarten Sie. Fühlen Sie sich in dem historischen Ambiente in eine andere Zeit versetzt. Die Brenta-Dolomiten, die Berge des Fersentals und der Caldonazzosee liegen Ihnen zu Füßen. Um 1900 wurde die Burg umgebaut und fungiert seither als Hotel und Restaurant. In der Sommersaison findet jährlich eine Kunstaussstellung statt. 2021 mit dem Titel: Türme.

Die Burg bezieht ihr Trinkwasser aus eigener Quelle, es wird beim Kochen auf lokale Produkte geachtet und auf Anfrage wird bei Anreise ein Taxitransfer vom 3 km entfernten Bahnhof arrangiert. Mit der Trentino Gästecard benutzen Urlauber die öffentlichen Verkehrsmittel gratis.



Copyright: Castel Pergine

Anreise ins Trentino:

Mit dem Zug mit mind. einmal Umsteigen über Innsbruck nach Trient oder mit dem Nachtzug direkt an den Gardasee (Peschiera del Garda, Desenzano del Garda) bzw. nach Verona. Von Verona gibt es

Direktzüge nach Trient. Die Hauptorte im Valsugana sind problemlos von Trient aus per Bahn erreichbar. Für den letzten Kilometer finden Sie hier eine Liste von Taxiunternehmen bzw. haben Sie die Möglichkeit in Borgo Valsugana ein E-Auto zu mieten. Nähere Infos dazu finden Sie hier.

Fremdenverkehrsämter:

<https://www.visitvalsugana.it/de/>

Trentino:

<https://www.visittrentino.info/de>

Zu meinen Juni Reise-Inspirationen geht's [hier](#) entlang